



Regionale Hallen-Kreis-Leichtathletikmeisterschaften in Dortmund

Die Hallensaison in der Dortmunder Helmut-Körnig-Halle wurde am Samstag mit den gemeinsamen Kreismeisterschaften der FLVW-Kreise Dortmund, Unna-Hamm und Iserlohn beendet. Auch die LG Menden nutzte für die Kinder und Jugendlichen den Wettkampf und war mit 17 Athleten/innen der Jugend U16, U14 und Kinder U12 vertreten und alle überzeugten sehr guten Leistungen, viele Bestleistungen wurden erzielt.

29 Kreismeistertitel konnte die LG Menden verbuchen.

Till Finger (M15) sprintete die 60mHürden in 9,92 Sekunden, 1,44 Meter überquerte er im Hochsprung und im Weitsprung gingen 4,88 Meter in die Ergebnisliste ein. Zum ersten Mal wagte sich Till auf die 300 Meter-Strecke, die Zeitmessung blieb bei 44,30 Sekunden stehen. Er siegte in seiner Altersklasse und freute sich über den Kreismeistertitel.

Nikita Keil (M15) absolvierte die 60 Meter in 8,70 Sekunden und stieß die Kugel 7,84 Meter weit. Auch Nikita Keil stand am Start der 300 Meter und konnte sich in dem Teilnehmerfeld mit seiner Zeit von 44,93 Sekunden gut behaupten.

Drei Jugendliche waren in der **Altersklasse W15** in Dortmund am Start:

Bevin Asemota sprintete die 60 Meter in 8,19 Sekunden und gewann überlegen den Weitsprung mit 5,15 Meter.

Anni Dünnebacke freute sich über die neue Bestweite von 4,25 Meter im Weitsprung und wagte sich mit Bevin Asemota zum ersten Mal auf die 1 ½ Hallenrunden (300 Meter). Beide Jugendliche konnten sich im Teilnehmerfeld mehr als gut behaupten: Bevin lief 44,64 Sekunden und Anni 47,47 Sekunden.

Jenna-Pauline Jastremski gelang gleich in ihrem Wettbewerb eine neue Bestweite im Kugelstoßen: 8,60 Meter gingen in die Ergebnisliste ein. Auch im Weitsprung freute sich Jenna über 4,29 Meter. Über die 60 Meter Hürden blieben die Uhren bei 11,49 Sekunden stehen.

Ebenfalls drei Mädchen standen in der Teilnehmerliste der **Altersklasse W14**:

Pia Dröscher lief 9,23 Sekunden und **Malin Venus** 9,53 Sekunden.

Eine sehr gute Weite gelang Pia Dröscher im Kugelstoßwettbewerb: Sie stieß die Kugel auf 7,82 Meter, das war Bestweite und Kreismeistertitel. 5,53 Meter war das Resultat im Kugelstoßen für Malin Venus.

Auch Charlotte Loschek wagte sich nach dem langen Tag noch auf die 300 Meter-Strecke und konnte sich über sehr gute 47,51 Sekunden und den ebenfalls den Kreistitel freuen.



Bei den **12-jährigen Mädchen** war für die **LG Menden** **Laura Dröscher** in gleich vier Disziplinen am Start.

Ihre Einzelleistungen, womit sie auch jedes Mal den Kreistitel gewann:

60 Meter in 9,16 Sekunden, 60 Meter Hürden in 12,50 Sekunden. Bestleistung im Hochsprung mit übersprungenen 1,25 Meter. 3,58 Meter war das Weitsprungresultat.

Jonathan Jankowski (M12) tat es Laura gleich und zählte in Dortmund auch zu den Vielstartern und das auch sehr erfolgreich:

Bestleistung und Kreistitel gab es für Jonathan über 60 Meter in der Zeit von 9,90 Sekunden, 1,10 Meter sprang er hoch und 3,19 Meter weit. Über die 800 Meter zeigte die Zeitmessung 3:06,59 Minuten.

In der Altersklasse Kinder U12 (M und W 11) waren zwei Jungen und vier Mädchen der LG im großen Teilnehmerfeld, bei den 11-jährigen Mädchen waren jeweils 40 Teilnehmerinnen am Start. Alle LG-Kinder zeigten sehr gute Leistungen:

Die 60 Meter absolvierten **Bjarne Venus** in 8,26 Sekunden, **Justus Schatter** lief 8,64 Sekunden. Im Hochsprung übersprang Bjarne Venus 1,10 Meter und Justus Schatter 1,05 Meter. 3,66 Meter wurden im Weitsprung für Bjarne gemessen und für Justus 3,36 Meter.

Bjarne Venus absolvierte am Ende des Wettkampfes auch noch die 800 Meter und konnte mit 3:00,64 Minuten mehr als zufrieden sein.

Mit guten Ergebnissen überzeugten auch die Mädchen:

Clara Schmidt sprintete die 50 Meter in 8,40 Sekunden und wurde Kreisbeste.

Mila Stemann lief 8,49 Sekunden, **Franziska Richter** 8,88 Sekunden und für **Charlotte Richter** wurden 9,10 Sekunden gestoppt.

Im Hochsprung freute sich Franziska Richter über die übersprungenen 1,15 Meter, 1,10 Meter übersprang Clara Schmidt.

Das beste Ergebnis der LG-Mädchen im Weitsprung wurde für Mila Stemann mit 3,64 Meter gemessen, 3,66 Meter sprang Franziska Richter, 3,63 Meter Clara Schmidt und Charlotte Richter 3,43 Meter.

Drei Mädchen standen auch am Ende noch an der Startlinie über 800 Meter und sie gaben zum Schluss des Wettkampftages noch einmal alles:

Mila Stemann lief 3:09,06 Minuten, knapp dahinter Charlotte Richter in 3:10,68 Minuten und ihre Zwillingsschwester Franziska lief die 4 Hallenrunden in 3:16,64 Minuten.

Ein erfolgreicher Wettkampftag für die jungen LG-Aktiven der Halle. Es war ein guter Abschluss der Hallensaison und vom Dortmunder Leichtathletik-Kreis eine gut organisierte Veranstaltung. Nach den Osterferien geht es im Freien, hoffentlich im wieder nutzbaren Huckenohl-Stadion, ebenso erfolgreich weiter.